



Schiessanzeige

Glaubenberg/Wasserfallen

ersetzt Ausgabe vom 15.04.2024

KW 19 - 22

ID : 2107.130

Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt




Tage/Daten	Zeiten	Gefährdete Räume	Truppen	Waffen/Munition	Bemerkungen
Mo 06.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Di 07.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Mi 08.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Fr 10.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Mo 13.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Di 14.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Mi 15.05.24	07:00 - 18:00	C, G	Inf Ustü Kp 56/4		
Do 16.05.24	07:00 - 23:00	A, B, C, D, E, F, G	Inf Ustü Kp 56/4		
Fr 17.05.24	07:00 - 18:00	C, G	Inf Ustü Kp 56/4		
Di 21.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
Mi 22.05.24	07:00 - 23:00	A, B, C, D, E, F, G	Inf Ustü Kp 56/4		
Do 23.05.24	07:00 - 23:00	A, B, C, D, E, F, G	Inf Ustü Kp 56/4		
Fr 24.05.24	07:00 - 18:00	C, G	Inf Ustü Kp 56/4		
	07:00 - 18:00	A, B, C, D, E, F, H	Geb Inf Ustü Kp 91/4	Mörser 19	
Mo 27.05.24	07:00 - 18:00	C, G	Inf Ustü Kp 56/4		
	07:00 - 23:00	A, B, C, D, E, F, H	Inf Ustü Kp 56/4	Mörser 19	
Di 28.05.24	07:00 - 18:00	C, G	Inf Ustü Kp 56/4		
	07:00 - 23:00	A, B, C, D, E, F, G, H	Inf Ustü Kp 56/4	Mörser 19	
Mi 29.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
	07:00 - 18:00	A, B, C, D, E, F, G, H	Inf Ustü Kp 56/4	Mörser 19	
Fr 31.05.24	07:00 - 18:00	C, G			
	07:00 - 18:00	A, B, C, D, E, F, G, H	Inf Ustü Kp 56/4	Mörser 19	

Besonderes Maximale Scheitelhöhe der Bogenschiesswaffen (Art, Mö): 5200 m.ü.M
Eingesetzte Waffen: Infanterie, Mörser, Sprengmittel

WARNUNG

- Das Betreten des gefährdeten Gebietes ist lebensgefährlich und daher verboten. Den Weisungen der Absperrposten ist Folge zu leisten.
- Während des Schiessens werden an gut sichtbaren Stellen am Rand des gefährdeten Gebietes sowie in den Waffenstellungen rot/weiße Fahnen, rot/weiße Ballons oder (bei Nacht) 3 rote Lampen in Dreiecksform aufgezogen oder aufgestellt.

Blindgänger

 <p>1. Nie berühren Jegliches Berühren oder Einsammeln von Geschossen oder Munitionsteilen ist verboten. Explosive Munitionsrückstände können auch nach Jahren noch explodieren und stellen eine Gefahr dar.</p>	 <p>2. Markieren Wer ein Geschoss oder Munitionsteile findet, hat den Fundort gut sichtbar zu markieren. Nach Möglichkeit ist der Bereich um den Blindgänger abzusperren und Unbeteiligte sind fernzuhalten.</p>	 <p>3. Melden Verdächtige Funde können jederzeit gemeldet werden über die Nummer 117 (Polizei), die Nummer 058 481 44 44 (Blindgängermeldezentrale) oder über die Blindgänger-App, welche mit dem Suchbegriff «Blindgänger» gratis heruntergeladen werden kann.</p>
---	--	--

- Die strafrechtliche Ahndung nach Art. 225 oder anderen Bestimmungen des Schweizerischen Strafgesetzbuches bleibt vorbehalten.
- Allfällige Schadensmeldungen Dritter inklusive Drittpersonenschädigungen sind umgehend dem Schadenzentrum VBS, Maulbeerstrasse 9, 3008 Bern zu melden. Hotline 0800 11 33 44 oder schriftlich mit dem Formular «Schadenanzeige 33.001», erhältlich unter www.schadenzentrumvbs.ch
- Für Schäden, die aus Nichtbefolgen der Weisungen der Absperrorgane und der Schiessanzeigen entstehen können, wird jede Haftung abgelehnt.

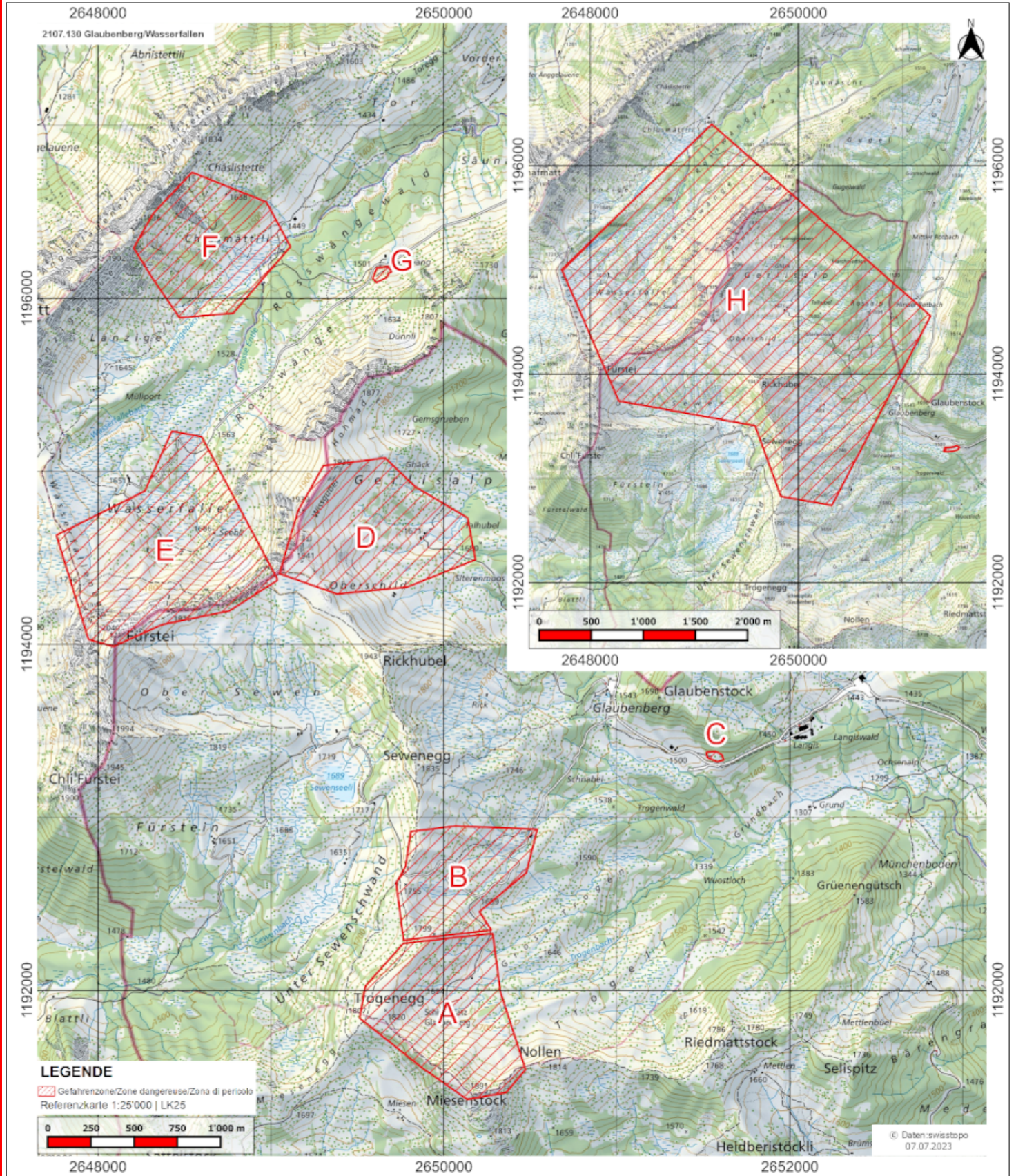
Information

Verantwortlich Schiessplatz: **Spl Chef: 058 / 482 72 00** Internet Link
 Verantwortlich Publikation: **+41 58 481 32 32** <https://www.armee.ch/schiessanzeigen/2107.130>
 Ausgabe vom 19.04.2024
 Kdo Verantw: Kdo Koord Stelle 2



Es werden folgende Schiessübungen mit Kampfmunition durchgeführt

LK 1:25'000, Blatt 1189 Sörenberg/1169 Schöpfheim



- | | |
|--|---|
| A Trogen | B Schnabel |
| C Lager oben Kurzdistanzbox (30m) | D Gerlusalp |
| E Wasserfallen | F Chlusmättli |
| G Breitwang Kurzdistanzbox (30m) | H Wissguber Gefahrenraum Bogenschusswaffen |